

NEWSLETTER

NR. 131, November 2022

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

NOVEMBER

Mi, 02.11. 19.30 Uhr
Stuttgart, Theaterhaus,
Siemensstraße 11

VORTRAG UND DISKUSSION: BOYCOTT QATAR 2022

Die Vergabe der Weltmeisterschaft löste unterschiedliche Kritik aus, neben den Korruptionsvorwürfen wurde die fehlende Fußballtradition Qatars, die schwierigen klimatischen Bedingungen und die schwierige Menschenrechtslage beanstandet. U.a. mit **Dietrich Schulze-Marmeling** (Fußballautor und -historiker). Moderation: **Bernd Sautter**. (Textquelle: Die AnStifter)

NOVEMBER

Mi, 02.11. 19.30 Uhr
Stuttgart, Stadtbibliothek
am Mailänder Platz

KURZFILME: BEST OF INTERNATIONALER WETTBEWERB 2022

Vielfältig und kreativ, experimentell, unterhaltsam und politisch ist die Auswahl der besten animierten Kurzfilme des ITFS 2022. In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart. (Textquelle: Stadtbibliothek)

NOVEMBER

Do, 03.11. 19.00 Uhr
Stuttgart,
Linden-Museum,
Hegelplatz 1

VORTRAG UND PODIUMSGESPRÄCH: RAUB, RETTUNG, RESTITUTION? Das Humboldt Forum und sein koloniales Erbe

Vortrag von **Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hermann Parzinger**, Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Anschließend: Podiumsgespräch mit **Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hermann Parzinger**, **Prof. Dr. Inés de Castro**, Linden-Museum Stuttgart. Moderation: **Dr. Ernst Wolfgang Becker**, Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus. (Textquelle: Linden-Museum)

NOVEMBER

Do, 03.11. 19.30 Uhr
Schorndorf,
Club Manufaktur,
Hammerschlag 8

VORTRAG UND DISKUSSION: IN DEN SAND GESETZT – Katar, die FIFA und die Fußball-WM 2022

Glenn Jägers umfassende und quellenmäßig bestens abgesicherte Recherche erlaubt einen Blick hinter die Kulissen, sowohl der FIFA als auch des Emirates. Und sie stellt wichtige Fragen, die über den Einzelfall Katar hinausgehen. (Textquelle: Manufaktur)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



NOVEMBER**Do, 03.11. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum**VORTRAG UND GESPRÄCH: WORÜBER HISTORIKERINNEN UND HISTORIKER STREITEN. Zu den aktuellen Kontroversen und Debatten über die Erinnerungskultur**Der Vortrag von **Prof. Dr. Uffa Jensen** mit anschließendem Podiumsgespräch beleuchtet die Grundlinien der aktuellen Kontroverse zum Erinnern und Gedenken an nationalsozialistische und koloniale Verbrechen. (Textquelle: Stadtbibliothek)**NOVEMBER****Sa, 05.11. 10.30 Uhr**Stuttgart, Hegelhaus,
Eberhardstraße 53**PHILOSOPHISCHES CAFÉ: KANT UND DIE MENSCHENRECHTE**Kant hat ein philosophisches Fundament für das gegeben, was wir heute als die universellen Menschenrechte bezeichnen. Mit **Frank Ackermann**. (Textquelle: Die AnStifter)**NOVEMBER****Sa, 05.11. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Theater Rampe,
Filderstraße 47**PRÄSENTATION DES MULTIMEDIALEN HEFTES VON LA FUCHSIA KOLLEKTIVA**

Achtung FEMINIZID! WIR setzen Alles aufs Spiel! ist ein multimediales Heft, in dem WIR als Kollektiv die Wurzeln frauenfeindlicher und feminizidaler Gewalt reflektieren und künstlerisch und theoretisch erforschen. (Textquelle: Theater Rampe)

NOVEMBER**Sa, 05.11. 19.00 Uhr**Stuttgart, Kulturzentrum
Merlin, Augustenstraße 72**LESUNG: YALLAH DEUTSCHLAND, WIR MÜSSEN REDEN!**Ein energiegeladener, tiefgründiger, witzig-ernster Dialog mit „ihrem“ Deutschland, das **Soud Lamroubal** als „problematisches“ Gastarbeiterkind kennengelernt hat und dem sie heute als Integrationsbeamtin dient. (Textquelle: Merlin)**NOVEMBER****So, 06.11. 11.00 Uhr**Stuttgart,
Clara-Zetkin-Haus,
Gorch-Fock-Straße 26**VORTRAG, LESUNG, STADTFÜHRUNG: CLARA ZETKIN UND DER 9. NOVEMBER. Revolution, Restauration, Reaktion**

In einer musikalisch-politischen Matinee würdigen wir Clara Zetkins Wirken gegen Krieg und ihr Eintreten gegen alten und neuen Militarismus und für ein demokratisches und sozialistisches Deutschland. (Textquelle: RLS)

NOVEMBER**So, 06.11. 13.00 – 17.00 Uhr**Stuttgart,
Treffpunkt: Mahnmal am
Stauffenbergplatzg**STADTRUNDFAHRT: JÜDISCHES LEBEN IN STUTTGART**

Die Route führt uns u.a. zu einem jüdischen Friedhof, zu Orten, an denen einmal jüdische Einrichtungen standen oder Juden vor 1945 lebten, und an den Ort, an dem die Deportation der württembergischen Juden 1941 begann. Ein zweiter Termin am So, 13. November. (Textquelle: KBW)

NOVEMBER**Mo, 07.11. 14.00 – 16.00 Uhr**Universität
online → [Link](#)**AUFTAKTVERANSTALTUNG DER GENDER WEEK: MAN(N) SEI FEMINIST! Warum der Weg zur Geschlechtergerechtigkeit auch den Einsatz von Männern braucht.**Mit **Martin Speer**, HeForShe Botschafter für UN Women Deutschland. (Textquelle: Uni Stuttgart)**NOVEMBER****Mo, 07.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Stiftung Geißstraße Sieben,
Geißstraße 7**LESUNG UND GESPRÄCH: VOM WERT DER DEMOKRATIE**Der 9. November steht für den Kampf um die Demokratie, aber auch für die NS-Herrschaft und die Entrechtung und Verfolgung der Juden und Jüdinnen in Deutschland. Mit **Dr. Wolfgang Niess**. Moderation: **Dr. Andreas Baumer**. (Textquelle: Stiftung Geißstraße)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

NOVEMBER

Mo, 07.11. 19.00 Uhr
Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG: SOLDATEN IM WIDERSTAND. Die Strafddivision 999 in den Jahren 1942 bis 1945

Der Historiker, Redakteur und Autor **Joachim Käppner** erzählt die Geschichte von Menschen, die sich dem Bösen widersetzen – und zu Unrecht vergessen sind. (Textquelle: Hospitalhof)

NOVEMBER

Mo, 07.11. 20.00 Uhr
Stuttgart,
Raupe Immersatt
Johannesstraße 97

UMSETZ-BAR: WANDEL.HANDEL

Was sind lebenswerte Zukünfte? Was heißt es, nachhaltig zu leben und zu wirtschaften? Wer übernimmt Verantwortung und lebt Alternativen? Wie können wir alle dazu beitragen, eine enkeltaugliche Welt mitzugestalten und dazu Lösungsansätze formulieren? (Textquelle Eintopf)

NOVEMBER

Di, 08.11. 17.30 Uhr
Stuttgart, Rathaus,
Marktplatz 1

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: PLAKATE FÜR EUROPA

Was bedeutet Europa für dich? Was macht Europa für dich aus? Plakate von Studierenden der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. (Textquelle: Stadt Stuttgart)

NOVEMBER

Di, 08.11. 18.00 Uhr
Stuttgart, Landesbibliothek,
Konrad-Adenauer-Straße 10
+ online → [Link](#)

RUSSLANDS AUSSCHLUSS AUS DEM EURORAT: WELCHE ZUKUNFT FÜR DIE MENSCHENRECHTE?

Silvia Steininger vom Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht nimmt eine Bewertung der aktuellen Situation vor und zeigt Perspektiven auf. Die Besucher sind zu Austausch und Diskussion eingeladen. (Textquelle: Landesbibliothek)

NOVEMBER

Di, 08.11. 19.00 Uhr
Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG: FUSSBALL-WM IN KATAR: FOULSPIEL MIT SYSTEM. Menschenrechte, ökonomische Abhängigkeiten und Reformideen für einen nachhaltigen Sport

Mit **Ronny Blaschke**, Journalist und Autor (Deutschlandfunk, Süddeutsche Zeitung, Neue Zürcher Zeitung u. a.). Er hält Lesungen und Vorträge zu Sport und Politik in Fanprojekten, Schulen, an Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen. (Textquelle: Hospitalhof)

NOVEMBER

Di, 08.11. 19.30 Uhr
Stuttgart, Stadtbibliothek
am Mailänder Platz
+ Livestream → [Link](#)

VORTRAG: WAS SICH WIRKLICH HINTER DER DIVERSITY-FASSADE VERBIRGT

Diversity ist mittlerweile zum Trend geworden: auf Sozialen Medien, beim Pride-Month oder in der Werbung für Banken und Autohersteller. Als Gesellschaft müssen wir also Vielfalt überwinden, um echte Teilhabe für alle zu ermöglichen. Mit **Mohamed Amjahid**. (Textquelle: Forum der Kulturen)

NOVEMBER

Mi, 09.11. 11.00 – 12.30 Uhr
Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33
+ St. Agnes Gymnasium

WORKSHOP: FUSSBALL JA. AUSBEUTUNG NEIN – ZUR FUSSBALL-WM IN KATAR

Workshop der **Amnesty Hochschulgruppe Stuttgart** mit **Schüler*innen von drei Stuttgarter Schulen**. Die Veranstaltung hat das Leitthema „Sich nicht zu Feinden machen lassen“ und findet zum Gedenken an die Reichspogromnacht statt. Es werden noch weitere Workshops, u. a. vom Stadtjugendring oder der Ev. Landeskirche in Württemberg angeboten.

NOVEMBER

Mi, 09.11. 14.00 Uhr
DAZ
online → [Link](#)

PANEL DISCUSSION WITH Q&A: LET'S TALK POLITICS: GUNS AND GUN CONTROL IN THE U.S.

A brief overview of the history of guns, the demographics of gun ownership, and the politics of gun legislation in the U.S. Also a focus on current arguments and discuss why the debate seems to be at a dead end. (Textquelle: DAZ)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



NOVEMBER**Mi, 09.11. 17.00 Uhr**Stuttgart,
Treffpunkt Ecke Reinsburg-/
Rotenwaldstraße**STADTTEILRUNDGANG: WIDER DAS VERGESSEN. Jüdisches Leben im Stuttgarter Westen**

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten die Synagogen in Stuttgart und dem gesamten Deutschen Reich. Der Stadtteilrundgang macht sich auf die Spuren der Verfolgung und Vernichtung im Stuttgarter Westen. Auch heute leiden Jüdinnen und Juden unter Diskriminierung. (Textquelle: Naturfreunde Stuttgart)

NOVEMBER**Mi, 09.11. ab 18.00 Uhr**Bad Cannstatt,
Marktplatz**GEDENKEN AN DIE POGROMNACHT 1938**

auf dem Cannstatter Marktplatz, anschließend Demonstration zum Platz der ehemaligen Synagoge. 19 Uhr Kranzniederlegung (Textquelle: Friedenstreff Stuttgart-Nord)

NOVEMBER**Mi, 09.11. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Linden-Museum,
Hegelplatz 1**FILM UND GESPRÄCH: SRI LANKA – GEGEN DAS VERGESSEN**Zehntausende Zivilist*innen starben 2008 und 2009 auf Sri Lanka, als Regierungstruppen die von der Guerilla-Gruppe Tamil Tigers besetzten Gebiete zurückeroberten. Nach dem Film von **Vanessa Dougnac** Gespräch mit **Human Rights Watch**. (Textquelle: Linden-Museum)**NOVEMBER****Mi, 09.11. 19.30 Uhr**Stuttgart, Schauspiel Stuttgart,
Oberer Schloßgarten 6**LESUNG UND GESPRÄCH: IST DAS EIN MENSCH? – EIN ABEND GEGEN DAS VERGESSEN**Die Texte von Überlebenden, die das Grauen der Lager erlebt und beschrieben haben, zeigen die Vielfalt der Perspektiven auf. Mit **Verena Lueken**, **Carolin Emcke**, **Lena Gorelik** und **Maryam Zaree**. (Textquelle: Literaturhaus)**NOVEMBER****Mi, 09.11. 20.00 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**FILM: DIE STADT OHNE JUDEN**Der Film von **Hans Karl Breslauer** gilt heute weltweit als erstes explizites filmkünstlerisches Statement gegen den Antisemitismus. Der Film von 1924 wurde umfassend rekonstruiert und restauriert. (Textquelle: Arthaus)**NOVEMBER****Do, 10.11. 18.00 Uhr**Stuttgart, Raupe Immersatt,
Johannesstraße 97**VORTRAG UND DISKUSSION: FEMI(NI)ZIDE – GEWALT GEGEN FRAUEN & QUEERS**Gewalt gegen Frauen und Queers ist kein Einzelfall und keine Privatsache. Der Femi(ni)zid stellt die grausame Zuspitzung geschlechtsbezogener Gewalt dar. Mit der Politikwissenschaftlerin **Carina Maier**. (Textquelle: Eintopf)**NOVEMBER****Sa, 12.11. 10.00 – 16.00 Uhr**Heinrich Böll Stiftung
online → [Link](#)**SEMINAR: GESELLSCHAFTSGESTALTER*INNEN. Mit Bürgerbeteiligung gemeinsam vor Ort aktiv**Welche Erfahrungen und Empfehlungen gibt es auf Landesebene? Welche Möglichkeiten der Mitgestaltung gibt es auf kommunaler Ebene? Mit **Jobst Kraus**, **Andrea Schätzle**, **Lisa Weis** und **Fabian Reidinger**. (Textquelle: H. Böll)**NOVEMBER****So, 13.11. 11.00 Uhr**Stuttgart,
Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**DOKUMENTARFILM: DIE UNBEUGSAMEN**Film über die Frauen in der deutschen Nachkriegspolitik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen die selbstherrliche Männerliga erkämpfen mussten. Als Ehrengast wird Frau **Prof. Ursula Männle** anwesend sein und sich als „Unbeugsame“ an sexistische Übergriffe im Bundestag, aber auch an die parteiübergreifende Solidarität der Frauen untereinander, erinnern. Regie: **Torsten Körner**. (Textquelle: Arthaus)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

NOVEMBER**So, 13.11. 12.00 – 14.00 Uhr****+ 15.00 – 17.00 Uhr**Stuttgart,
beim StadtPalais**STUTTGART HABIBI – JUNGE MENSCHEN MIT FLUCHTGESCHICHTE FÜHREN DURCHS STÄDTLE**

Unsere Guides aus Afghanistan sind vor über fünf Jahren nach Deutschland gekommen und bieten euch die Stadtführungen kostenlos an. Die Führungen sind auf Hochdeutsch. Der Treffpunkt ist in der Nähe der U-Bahnhaltestelle Charlottenplatz. Eingang StadtPalais – Museum für Stuttgart. Detailinfos erfolgen nach **Anmeldung**: julia[.]vogel[.]org (Textquelle: kubus)

NOVEMBER**So, 13.11. 14.00 Uhr**Stuttgart, Freies Radio, Eingang
Heinrich-Baumann-Straße
+ Videostream → [Link](#)**BUCHVORSTELLUNG: BETTY ROSENFELD – ZWISCHEN DAVIDSSTERN UND ROTER FAHNE**

Der Autor **Michael Uhl** spricht mit **Sabine Gärtling** und steht für Fragen zur Verfügung. Es werden Ausschnitte aus dem Buch gelesen und Dokumente projiziert, umrahmt von **Lechative** (Martti Jäckel: Violine, Roberto Saracino: Piano). (Textquelle: Freies Radio für Stuttgart)

NOVEMBER**Mo, 14.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: KLARTEXT KLIMA! Zusammenhänge verstehen, loslegen und effektiv handeln**

Mit **Sara Schurmann**, Journalistin und Autorin, Mitgründerin Netzwerk Klimajournalismus. Warum spiegelt der öffentliche, politische und mediale Diskurs das Ausmaß der Krise nicht angemessen wider, wie hindert uns das daran, adäquat auf die Krise zu reagieren und was kann jede:r Einzelne tun, um effektiv zum Wandel beizutragen? (Textquelle: Hospitalhof)

NOVEMBER**Di, 15.11. 17.30 Uhr**Stuttgart, Hegelhaus,
Eberhardstraße 53**PHILOSOPHISCHES CAFÉ: VERSTUMMTE STIMMEN – FREIHEIT, DIE ICH MEINE**

Mit **Monika-Lange-Tetzlaff** und **Barbara Stoll**: Stuttgarter Theater vor und im Nationalsozialismus und die Auswirkungen in die Nachkriegszeit hinein. (Textquelle: Die AnStifter)

NOVEMBER**Di, 15.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Institut français,
Schloßstraße 51**LESUNG: DIE TAGE KOMMEN UND GEHEN**

Hemley Boum schreibt über drei bewegende Frauenschicksale, die die Geschichte Kameruns von der Kolonialzeit über den Befreiungskrieg bis hin zum Terror von Boko Haram beleuchten. Moderation: **PD Dr. Annette Bühler-Dietrich**. (Textquelle: Institut français)

NOVEMBER**Di, 15.11. 19.00 Uhr**Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-
bühlplatz, Rotebühlplatz 28**PODIUMSGESPRÄCH: SICHERHEIT NEU DENKEN: PEACE FOR FUTURE**

Generationenübergreifende Impulse für eine kooperative Sicherheitsarchitektur in Europa. Mit **Ralf Becker**, Initiative „Sicherheit neu denken“ und **Elisabeth Ehmig** von „Peace for Future“. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)

NOVEMBER**Mi, 16.11. 17.00 Uhr**Stuttgart,
Erwin-Schoettle-Platz
vor der Matthäuskirche**SPAZIERGANG: WIDERSTAND GEGEN HITLER UND KRIEG IN HESLACH**

Der Spaziergang lenkt die Aufmerksamkeit auf Menschen, die von den Nazis ermordet wurden, weil sie sich nicht anpassen wollten, dem Regime die Gefolgschaft verweigerten und aufbegehrten oder organisiert Widerstand leisteten. (Textquelle: Naturfreunde Stuttgart)

NOVEMBER**Mi, 16.11. 19.00 Uhr**Bad Cannstatt
Stadtarchiv, Bellingweg 21**VORTRAG: DIE VERFOLGUNG DER SINTI UND ROMA IN STUTTGART**

Schicksale, Hintergründe, Quellen: Sinti und Roma leben seit vielen Jahrzehnten in Stuttgart, sind Stuttgarter Bürger. Und doch wurden sie oft diskriminiert und ausgegrenzt. Mit **Elke Martin**. (Textquelle: Stadtarchiv)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

NOVEMBER

Do, 17.11. 18.00 Uhr
 Stuttgart,
 Studio Theater
 Hohenheimer Straße 44

DOKUMENTARISCHES THEATER: DIE MITTELMEER-MONOLOGE

Menschen erzählen von ihrem riskanten Weg übers Mittelmeer, in der Hoffnung, in Europa Sicherheit zu finden. Aktuelles Theaterstück von Regisseur **Michael Ruf**, der die Organisation Wort und Herzschlag ins Leben gerufen hat. (Textquelle: Studio Theater)

NOVEMBER

Do, 17.11. 19.00 Uhr
 Stuttgart, Paulinenpark,
 Seidenstraße 35

**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Aktuelles aus den Stadtteilen und den Freundeskreisen; neue rechtliche Entwicklungen mit Rechtsanwalt Weidner; Haupttagesordnungspunkt. (Textquelle AK Asyl)

NOVEMBER

Di, 22.11. 17.30 Uhr
 Stuttgart, Hegelhaus,
 Eberhardstraße 53

PHILOSOPHISCHES CAFÉ: DIE ÄRZTIN DR. ELSE KIENLE. Eine Biographie des Widerstands

Der Paragraph 218 in der Weimarer Republik und heute: Es berichten **Dr. Marion Janke**, Leiterin der Pro Familia in Stuttgart und **Dr. Mascha Riepl-Schmidt** als Biographin. (Textquelle: Die AnStifter)

NOVEMBER

Di, 22.11. 19.30 Uhr
 Esslingen, Kulturzentrum
 Dieselstraße, Dieselstraße 26

VORTRAG: LEBEN IN PLANETAREN GRENZEN

Die **Parents For Future Esslingen** möchten an diesem Abend mit Ihnen zu diesem Thema ins Gespräch kommen. Dafür geben wir verschiedene Denimpulse: für die Gegenwart und for Future. (Textquelle: Dieselstraße)

NOVEMBER

Mi, 23.11. 19.00 Uhr
 Bad Cannstatt, Stadtarchiv,
 Bellingweg 21

VORTRAG: DAS SCHICKSAL VON SOWJETRUSSISCHEN ZWANGSARBEITERKINDERN IN STUTTGART

Karl-Horst Marquart hat das Schicksal von Zwangsarbeiterkindern in Stuttgart im Zeitraum zwischen 1943 und 1945 erforscht. Sie waren praktisch recht- und schutzlos. (Textquelle: Stadtarchiv)

NOVEMBER

Mi, 23.11. 19.00 Uhr
 Ludwigsburg, Kulturzentrum,
 Wilhelmstraße 9/1

FILMGESPRÄCH: GEGEN DEN STROM

Die Endvierzigerin Halla ist Chorleiterin in Reykjavik, aber führt auch ein geheimes Doppelleben als gerissene Öko-Aktivistin. Regie: **Benedikt Erlingsson**. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

NOVEMBER

Do, 24.11. 18.00 Uhr
 Stuttgart, Landesbibliothek,
 Konrad-Adenauer-Straße 10

HYBRID-VERANSTALTUNG: WELTHERRSCHAFT UND VÖLKERMORDEN. Neues zu einem Schlüsseldokument nationalsozialistischer Weltanschauung

Mit **PD Dr. Norman Domeier** (Stuttgart/Prag). + online → [Link](#). (Textquelle: Landesbibliothek)

NOVEMBER

Fr, 25.11. 19.30 Uhr
 Stuttgart, Bürgerzentrum
 West, Bebelstraße 22

VORTRAG: INTERNATIONALER TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Die UN-Kampagne „Orange The World“ setzt einmal jährlich ein sichtbares Zeichen gegen die Gewalt an Frauen. Mit **Beate Rahm**, Frauen helfen Frauen Stuttgart. (Textquelle: Naturfreunde Stuttgart)

NOVEMBER

Fr, 25.11. 19.30 Uhr
 Stuttgart, Bürgerzentrum
 West, Bebelstraße 22

DEBATTE: MENSCHENRECHT AUF ASYL – GESUNDHEITLICHE FOLGEN VON ABSCHIEBUNG

Mit **Dr. med. Robin Maitra**, Menschenrechtsbeauftragter der Landesärztekammer Baden-Württemberg; **Dr. med. Thomas Nowotny**, IPPNW Arbeitskreis Geflüchtete und **Ulrike Schneck**, Fachliche Leitung Refugio Stuttgart e.V.. (Textquelle: refugio Stuttgart)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
 INTERNATIONAL**



NOVEMBER**Di, 29.11. 17.30 Uhr**Stuttgart, Hegelhaus,
Eberhardstraße 53**PHILOSOPHISCHES CAFÉ: WAHRHEIT + WIRKLICHKEIT: Zur Bedeutung unabhängiger Medien für die Demokratie**Journalismus sollte der Wahrheit verpflichtet sein, die sich aber häufig als Interessenlage ausbuchstabiert. Mit **Dr. Dietrich Heißenbüttel**. (Textquelle: Die AnStifter)**NOVEMBER****Di, 29.11. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG UND GESPRÄCH: HASSKRIEGER. DER NEUE GLOBALE RECHTSEXTREMISMUS**Die Journalistin **Karolin Schwarz** macht deutlich: Gesellschaft, Justiz und Politik sind nicht wehrlos, müssen rechte Strategien und Technologien aber kennen und verstehen. (Textquelle: Hospitalhof)**NOVEMBER****Mi, 30.11. 17.00 Uhr**Stuttgart,
Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**LICHTZEICHEN UND VORTRAG: CITIES FOR LIFE – STÄDTE GEGEN DIE TODESSTRAFE**Mit einer weithin sichtbaren Beleuchtung des „Hotel Silber“ wird am weltweiten Aktionstag ein deutliches Zeichen gegen die Todesstrafe gesetzt. Es spricht der pensionierte Richter **Fritz Endemann** über Todesurteile und Hinrichtungen in Stuttgart in den letzten Jahren des NS-Regimes. (Textquelle: Hotel Silber)**NOVEMBER****Mi, 30.11. 18.00 Uhr**Stuttgart, Landesbibliothek,
Konrad-Adenauer-Straße 10**VORTRAG: VERGLEICHENDE PERSPEKTIVEN. KOLONIALISMUS UND HOLOCAUST IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART**Abschlussvortrag von **Dr. Rachel O’Sullivan** im Rahmen der Schwerpunktreihe. (Textquelle: Stiftung Theodor-Heuss-Haus)**NOVEMBER****Mi, 30.11. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**LESUNG UND GESPRÄCH: GUNS N’ ROSÉ: KONSERVATIVE FRAUEN EROBERN DIE USA**Sie verdammen die MeToo-Bewegung als bigottes Kunstprodukt aus Hollywood, bezeichnen Schwangerschaftsabbrüche als Mord und verteidigen die traditionelle Rollenverteilung als Option echter Freiheit: Konservative Frauen sind in den USA zu einem Machtfaktor geworden. Und sie sind fest entschlossen, das Land nach ihren Vorstellungen zu verändern. Am liebsten aus dem Weißen Haus heraus. Dieses Buch gibt Einblicke in eine Bewegung, die die Zukunft der USA für Jahrzehnte beeinflussen wird. Mit **Annett Meiritz**, USA-Korrespondentin, Handelsblatt und **Juliane Schäuble**, USA-Korrespondentin, Der Tagesspiegel. Moderation: **Pfarrerin Monika Renninger**, Leiterin Hospitalhof. (Textquelle: DAZ)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

NOVEMBER

Mo, 21.11.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



Kuba: José Daniel Ferrer García erwägt Hungerstreik [zur Online-Petition](#)

Algerien: Urteil gegen Aktivisten bestätigt [zur Online-Petition](#)

Philippinen: gefolterter Aktivistin droht erneut Haft [zur Online-Petition](#)

Saudi-Arabien: 10 Nubier zu langen Haftstrafen verurteilt [zur Online-Petition](#)

Marokko: Haft wegen Facebook-Post [zur Online-Petition](#)

Belarus: Aktivist in Haft misshandelt [zur Online-Petition](#)

Iran: Gericht verhängt grausame Strafen [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twiternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

30 TAGE IM NOVEMBER
Öffentliche Veranstaltungen
bis 4. Dezember 2022
 → [Link](#)

30 Tage im November Vom Wert der MenschenRechte

Der Blick zurück in die deutsche Geschichte zeigt, wohin Intoleranz, Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit führen können. In einer von

Kriegen, sozialen Verwerfungen und der Klimakrise geprägten Gegenwart gilt es mehr denn je, Wissen und Werte zu vermitteln, die uns befähigen, Frieden, Demokratie und Freiheit immer wieder neu zu fordern, zu bewahren und die Allgemeinen Menschenrechte zu verteidigen! Deshalb haben sich bisher über 230 zivilgesellschaftliche Organisationen zusammengeschlossen und laden zu mehr als 140 Veranstaltungen in Stuttgart, Ludwigsburg, Tübingen, Köln und an vielen anderen Orten ein. (Textquelle: 30 Tage)

39. FRANZÖSISCHE FILMTAGE
2. bis 9. November
 → [Link](#)

Die Französischen Filmtage Tübingen|Stuttgart sind das größte Schaufenster des frankophonen Kinos im deutschsprachigen Raum. Gegründet 1984, verstehen Sie sich als Publikumsfestival, das über das Medium Film hinaus mit einem attraktiven Rahmenprogramm kulturelle Brücken zwischen Deutschland, Frankreich und den frankophonen Ländern dieser Welt schlägt. (Textquelle: Festival)



JÜDISCHE KULTURWOCHEN
7. bis 20. November
 → [Link](#)

Bereits zum 19. Mal finden in diesem Jahr die Jüdischen Kulturwochen der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW) in Stuttgart statt. Die Veranstaltungsreihe hat längst einen festen Platz im Stuttgarter Kulturleben und gewährt auf ganz besondere Weise Einblicke in die jüdische Kultur Baden-Württembergs. (Textquelle: Kulturwochen)

FESTIVALKONGRESS
Literatur machen
9. bis 13. November
 → [Link](#)

Wir wollen für das Literarische Schreiben mit Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften ein Zeichen setzen: Fünf Tage lang dreht sich alles um Schreibwerkstätten für Schulklassen, Vorträge zum literarischen Schreiben im Unterricht, Abendveranstaltungen rund um spielerische Literaturvermittlung, Workshops für Lehrkräfte und vieles mehr. (Textquelle: Literaturhaus)

QUEERFILM FESTIVAL 2022
10. bis 13. November
 → [Link](#)

Herzlich willkommen zum 34. Queerfilm-Festival in Esslingen! Wir freuen uns sehr und hoffen darauf, dass Ihr uns weiterhin treu bleibt. Wir haben viel gesichtet, recherchiert, diskutiert, geplant, unser Herzblut reingesteckt! (Textquelle: KoKi Esslingen)

BRIEFMARATHON VON
AMNESTY INTERNATIONAL
Schreib für die Freiheit!
15. bis 22. November
 → [Link](#)



Die **Ludwigsburger Amnesty-Gruppe** hat Briefe aus dem Briefmarathon ausgelegt, die zu den Öffnungszeiten des Kulturzentrums unterschrieben werden können: Ludwigsburg, Kulturzentrum, Wilhelmstraße 9/1.

Amnesty International Deutschland e. V.
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
 SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY
INTERNATIONAL



7. INTERKULTURELLES THEATERFESTIVAL

Made in Germany

16. bis 20. November

→ [Link](#)

Das Festival zeigt die inzwischen enorm gewachsene Vielfalt interkultureller Produktionen aus ganz Deutschland. Dabei werden sowohl Inszenierungen von Theaterhäusern als auch Projekte freier Künstler*innen bedacht. Das Spektrum reicht von klassischem Sprechtheater über Tanz-, Musik- und Figurentheater bis hin zu Kinder- und Jugendtheater. (Textquelle: Festival)

12. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER

UND JUGENDLICHE 2022

19. November bis 4. Dezember

→ [Link](#)

Mit mehr als 50 Veranstaltungen erwartet die Besucher/innen ein vielseitiges und musikalisch abwechslungsreiches Angebot mit Konzerten, Musiktheater, Probenbesuchen, Tanz sowie Mitmachkonzerten für und mit Kindern. (Textquelle: Musikfest)

AFRIKA FILM FESTIVAL 2022

24. November bis 4. Dezember

→ [Link](#)



Das Festival präsentiert in großem Umfang aktuelle afrikanische Kultur, bietet Filme, Konzerte, Workshops, Tanz, Ausstellungen, Kinder- und Schulveranstaltungen sowie Podiumsdiskussionen. Das Afrika Film Festival zeigt fast alle Filme in der Originalversion mit deutschen oder englischen Untertiteln und setzt jedes Jahr einen anderen thematischen oder Länderschwerpunkt. (Textquelle: Theater am Olgaec)

AMNESTY INTERNATIONAL INFOSTAND

5. und 19. November

Schreib für die Freiheit! **Die Stuttgarter Amnesty-Gruppen** planen an den beiden Terminen Infostände in der Innenstadt, an denen u. a. Briefe aus dem Briefmarathon zum Unterschreiben ausliegen werden. → [Link](#)

BILDER VOM OKTOBER

Aktionstag: Rotes Licht
für Abschiebungen
Stuttgart, 22. Oktober

© R.O.Y. Photography



Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Slowenien



© privat

Jaša Jenull muss nicht für Polizeieinsatz zahlen

Die zivilrechtlichen Verfahren gegen den slowenischen Theaterregisseur wurden nach dem Regierungswechsel in Slowenien eingestellt. In den Verfahren ging es um eine behördliche Zahlungsaufforderung an Jaša Jenull: Er hatte 2020 an Protesten teilgenommen und sollte für den damit verbundenen Polizeieinsatz zahlen. Der Regisseur ist einer von mehreren friedlichen Protestierenden, die aufgefordert wurden, die extrem hohen Kosten für die Polizeieinsätze während der Demonstrationen zu übernehmen, und gegen die deshalb Gerichtsverfahren liefen. Derartige Zahlungsaufforderungen wirken bestrafend und zielen darauf ab, Menschen ruhigzustellen, die lediglich ihre grundlegenden Rechte ausüben wollen.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

